



## Innovation Research Seminar Dipl.-Inform. **Matthias Rüdiger** Die Einbeziehung von Kontext in die Zitationsanalyse



**Zusammenfassung:** Reputation im Sinne von Forschungsqualität wird in der Wissenschaft vor allem über Zitationen ausgedrückt und gemessen. Die Analyse von Zitationen und den Beziehungen zwischen zitierten und zitierenden Arbeiten ist Teilgebiet der Bibliometrie, die hierfür verschiedene Ansätze und Methoden kennt. Allen Verfahren ist jedoch gemein, dass sie Zitationen lediglich quantitativ erfassen und keinerlei Bewertung der einzelnen Zitationen vornehmen. Damit wird insbesondere der Zweck und der Kontext einer Zitation außer Acht gelassen, obwohl sich hieraus wichtige Erkenntnisse für die Reputation eines Forschers ziehen lassen. Mit aktuellen Verfahren des Data Minings können große Textmengen effizient verarbeiten und automatisch in Gruppen eingeteilt werden. Im Rahmen seiner Dissertation wird Matthias Rüdiger diese Verfahren auf die Zitationsanalyse anwenden um die bislang unbeachtete Frage „für was wird ein Forscher zitiert“ zu beantworten. Im Seminar wird der aktuelle Stand des Forschungsprojekts und das technische Vorgehen für dieses Vorhaben vorgestellt.

Wann und wo:

**24. Mai 2016**

10.00 bis 12.00 Uhr

**TIM Social Area**

Kackertstraße 7

3. Etage



Matthias  
Rüdiger  
online

**Profil:** Matthias Rüdiger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Innovation, Strategie und Organisation (ISO) der RWTH Aachen. An der selben Universität absolvierte er das Studium der Informatik mit Schwerpunkten in den Bereichen Datamining und Datenexploration sowie den Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft. In seiner Dissertation beschäftigt er sich der Erweiterung der Zitationsanalyse sowie mit verschiedenen Ansätzen zur Quantifizierung von Reputation unter Verwendung von Verfahren zur Verarbeitung und Analyse großer Datenmengen, darunter Text Mining.

**Exploratives Format:** Die Seminarteilnehmer sind dazu eingeladen den präsentierten Forschungsansatz zu diskutieren und konstruktive Ideen zur Weiterentwicklung der Methodik beizutragen.